



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal



Freie Wähler im Rat
der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Finanzen und Beteiligungssteuerung und BA WAW
Herrn K. J. Reese
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Datum 16.04.2021

Gemeinsame große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0580/21
öffentlich

Zur Sitzung am

04.05.2021

Gremium

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Personalrekrutierung

**Große Anfrage der Fraktionen von SPD und FDP sowie der Freien Wähler im Rat vom
19.04.2021**

Sehr geehrter Herr Reese,

die Fraktionen von SPD und FDP sowie die Freien Wähler im Rat erbitten die schriftliche
Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Instrumente setzt die Verwaltung ein, um Personal
zu rekrutieren und dem bereits bestehenden und sich zukünftig verstärkenden
Personalmangel entgegenzuwirken?
2. Welche konkreten Instrumente gibt es dabei, die Personalrekrutierung bedarfsgerecht zu
planen und durchzuführen, um beispielsweise die Diversität in der Verwaltung
auszubauen?
3. Welche angepassten/neuen Maßnahmen der Personalrekrutierung sind, hinsichtlich der
nun seit mehr als einem Jahr bestehenden Einschränkungen/Veränderungen durch die
Pandemie, angelaufen bzw. geplant?

Begründung:

Gemäß dem Organisations- und Personalbericht 2020 werden allein im Bereich der
Kernverwaltung in den nächsten vier Jahren mehr als 700 Beschäftigte, das entspricht fast
einem Viertel der Belegschaft, die Stadt verlassen. In den nächsten acht Jahren wird knapp
die Hälfte der Beschäftigten die Kernverwaltung altersbedingt verlassen.
Arbeitsmarktexperten warnen bereits jetzt, dass mehrere Mio. Arbeitskräfte fehlen werden,
da deutlich mehr Menschen in Rente gehen, als in das Berufsleben starten werden. Deshalb
sind gut geplante Gegensteuerungsbemühungen der Stadt mit höchster Priorität zu
verfolgen und zu intensivieren.

Vielfältigkeit, Diversität, Inklusion, Teilhabe, sind nur Beispiele und Überbegriffe für Bereiche, die bei den Planungen zur Personalrekrutierung von Beginn an mitbedacht werden müssen, z.B. um den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, Mehrsprachigkeit zu fördern, Menschen mit Behinderung in der Verwaltung zu integrieren usw. Die Stadt als Arbeitgeber hat dabei auch eine Vorbildfunktion.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ben Thuncke
Stadtverordneter

Patricia Knauf-Varnhorst
Stadtverordnete

Ralf Wegener
Stadtverordneter